

## Fragen der Vernunft (L22)

### Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Privates und öffentliches Leben, Weltstadt Rom, Provinzen, Alltag und Freizeit
- Mythos und Religion
- Philosophie

Die SuS können ...

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten.
- die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten.
- die Bedeutung der philosophischen Schulen und Lehren in der Antike für das Verständnis alltäglicher Phänomene sowie ethischer Fragestellungen erläutern und würdigen.

### Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Textstruktur: Sachfelder, Personenkonstellation, gedankliche Struktur, Argumentationsstrategien
- Sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl
- Textsorten: Dialog

Die SuS können ...

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen.
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen.
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen.

### Inhaltsfeld 3: Sprachsystem

- Satzwertige Konstruktionen: Der Ablativus absolutus mit PPA und PPP
- Übersetzungsmöglichkeiten des Ablativus absolutus in verschiedenen Sinnrichtungen und Zeitverhältnissen
- Substantive: die e-Deklination

Die SuS können ...

### Textkompetenz:

Die SuS können ...

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen.
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen.
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.

### Sprachkompetenz:

Die SuS können ...

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen.
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen.
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben.
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen.
- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen.

### Kulturkompetenz:

Die SuS können ...

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren.
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.

### Medienkompetenz:

Die SuS können ...

- Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.
- themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.

- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen
- eine Satzkonstruktion im Ablativus absolutus erkennen und übersetzen

## Gnadenloses Schicksal (L23)

### Inhaltsfeld 1: Antike Welt

- Privates und öffentliches Leben, Weltstadt Rom, Provinzen, Alltag und Freizeit
- Mythos und Religion
- Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik, Prinzipat

Die SuS können ...

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten.
- die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten.
- die Bedeutung des Mythos als sinnstiftende Kraft in Drama und Erzählung erkennen und seine ethische und philosophische Dimension in Ansätzen erläutern und bewerten.

### Inhaltsfeld 2: Textgestaltung

- Textstruktur: Sachfelder, Personenkonstellation, gedankliche Struktur, Argumentationsstrategien
- Sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl
- Textsorten: Dialog

Die SuS können ...

- Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen.
- verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen.
- Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen.

### Textkompetenz:

Die SuS können ...

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen.
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen.
- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.

### Sprachkompetenz:

Die SuS können ...

- einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen.
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen.
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben.
- mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen.
- einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen.

### Kulturkompetenz:

Die SuS können ...

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren.
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.

### Medienkompetenz:

Die SuS können ...

	<p><b>Inhaltsfeld 3: Sprachsystem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Komparation der Adjektive und Adverbien</li> <li>• Die Verwendung der Steigerungsformen</li> <li>• Kasuslehre: Dativ des Zwecks</li> </ul> <p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen.</i></li> <li>• <i>die unterschiedlichen Steigerungsformen der Adjektive und Adverbien identifizieren und angemessen übersetzen.</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.</i></li> <li>• <i>themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.</i></li> </ul>
--	---	---

<p><b>Das richtige Handeln (L24)</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Antike Welt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Privates und öffentliches Leben, Weltstadt Rom, Provinzen, Alltag und Freizeit</li> <li>• Mythos und Religion</li> <li>• Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik, Prinzipat</li> </ul> <p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten.</i></li> <li>• <i>die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten.</i></li> <li>• <i>die Bedeutung des Mythos als sinnstiftende Kraft in Drama und Erzählung erkennen und seine ethische und philosophische Dimension in Ansätzen erläutern und bewerten.</i></li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Textgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textstruktur: Sachfelder, Personenkonstellation, gedankliche Struktur, Argumentationsstrategien</li> <li>• Sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl</li> <li>• Textsorten: Dialog</li> </ul> <p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen.</i></li> </ul>	<p><b>Textkompetenz:</b></p> <p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen.</i></li> <li>• <i>didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen.</i></li> <li>• <i>didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.</i></li> </ul> <p><b>Sprachkompetenz:</b></p> <p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen.</i></li> <li>• <i>ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen.</i></li> <li>• <i>grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben.</i></li> <li>• <i>mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen.</i></li> <li>• <i>einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen.</i></li> </ul> <p><b>Kulturkompetenz:</b></p> <p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren.</i></li> <li>• <i>zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.</i></li> </ul>
--	--	---

- *verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen.*
- *Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen.*

### **Inhaltsfeld 3: Sprachsystem**

- Der Ablativus absolutus in nominaler Form
- Weitere Übersetzungsmöglichkeiten des Ablativus absolutus
- Die u-Deklination

*Die SuS können ...*

- *bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen.*
- *die satzwertige Konstruktion des Ablativus absolutus erkennen und in unterschiedlich sinngeformte Satzarten sowie präpositionale Ausdrücke rekodieren.*

- *Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.*

### **Medienkompetenz:**

*Die SuS können ...*

- *Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden.*
- *themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten.*

## **Die Sieben Weltwunder: Groß ist die Artemis von Ephesos (L25)**

### **Inhaltsfeld 1: Antike Welt**

- Privates und öffentliches Leben, Weltstadt Rom, Provinzen, Alltag und Freizeit
- Gesellschaft: Stände, soziale Spannung
- Mythos und Religion: Göttervorstellung, Götterverehrung

*Die SuS können...*

- *Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern.*
- *Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen.*
- *die Bedeutung global-ökonomischer Zusammenhänge sowie die Verquickung von Religion und Wirtschaft in der antiken Welt erkennen und erläutern.*

### **Inhaltsfeld 2: Textgestaltung**

- Textstruktur: Sachfelder, Personenkonstellation, Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung

### **Textkompetenz**

*Die SuS können ...*

- *didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen.*
- *bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden.*
- *didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.*

### **Sprachkompetenz**

*Die SuS können ...*

- *einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen.*
- *ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen.*
- *zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen.*

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachlich-stilistische Gestaltung: Satzbau, Wortwahl</li> <li>• Textsorten: Dialog, Brief</li> </ul> <p>Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen.</i></li> <li>• <i>Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern.</i></li> <li>• <i>Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen.</i></li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3: Sprachsystem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verb: Gerundium</li> <li>• Verb: ferre</li> <li>• Genitivus possessivus, Genitivus und Ablativus qualitatis</li> </ul> <p>Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren.</i></li> <li>• <i>bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen.</i></li> <li>• <i>die charakteristische Formbildung der Gerundien erkennen, bestimmen und in einen angemessenen Ausdruck übersetzen</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen.</i></li> </ul> <p><b>Kulturkompetenz</b></p> <p>Die SuS können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen.</i></li> <li>• <i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.</i></li> </ul> <p><b>Medienkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die SuS können historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren.</i></li> </ul>
--	---	---

<p><b>Zauberei und Magie: Marius und die Zauberin (L26)</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Antike Welt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staat und Politik: Republik und Prinzipat, Herrschaftsanspruch und Expansion</li> </ul> <p>Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>die Funktion von Mythos und Religion für die röm. Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten.</i></li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Textgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textstruktur: Erzählperspektiven</li> <li>• Textsorte: Erzähltext</li> </ul>	<p><b>Textkompetenz</b></p> <p>Die SuS können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden.</i></li> </ul> <p><b>Sprachkompetenz</b></p> <p>Die SuS können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen.</i></li> </ul> <p><b>Kulturkompetenz</b></p> <p>Die SuS können ...</p>
---	---	---

	<p><i>Die SuS können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen.</i></li> <li>• <i>verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung beurteilen.</i></li> <li>• <i>Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern.</i></li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 3: Sprachsystem</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verb: Infinitiv und Partizip Futur</li> <li>• konjunktivische Hauptsätze: Hortativ, Jussiv, Optativ, Prohibitiv</li> </ul> <p><i>Die SuS können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen.</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren.</i></li> <li>• <i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.</i></li> </ul> <p><b>Medienkompetenz:</b></p> <p><i>Die SuS führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an.</i></p> <p><i>Auch planen, gestalten und präsentieren sie Medienprodukte adressatengerecht; sie kennen und nutzen die Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens.</i></p>
--	---	---

<p><b>Die Religion der Christen: Der Glaube vor Gericht (L27)</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld 1: Antike Welt</b></p> <p>Staat und Politik: Werte und Normen, Macht und Recht, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen</p> <p><i>Die SuS können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern.</i></li> <li>• <i>Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen.</i></li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 2: Textgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung</li> <li>• Textsorten: Dialog</li> </ul> <p><i>Die SuS können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen.</i></li> <li>• <i>Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern.</i></li> </ul>	<p><b>Textkompetenz</b></p> <p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden.</i></li> <li>• <i>lateinische Texte sinngemäß lesen.</i></li> </ul> <p><b>Sprachkompetenz</b></p> <p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen.</i></li> <li>• <i>ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen.</i></li> </ul> <p><b>Kulturkompetenz</b></p> <p><i>Die SuS können ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen.</i></li> <li>• <i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.</i></li> </ul>
---	---	--

- *Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern.*
- *Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen.*

### **Inhaltsfeld 3: Sprachsystem**

- Semideponens fieri
- Gerundium und Gerundivum
- konjunktivische Hauptsätze: Potentialis, Deliberativ

*Die SuS können...*

- *Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren.*
- *bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen.*

### **Medienkompetenz:**

*Die SuS kennen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang, wählen sie aus, setzen sie kreativ, reflektiert und zielgerichtet ein. Sie führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an.*

## **Der Traum von Toleranz: 3 Religionen – 1 Glaube? (L28)**

### **Inhaltsfeld 1: Antike Welt**

- Werte und Normen, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen

*Die SuS können...*

- *Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern.*
- *Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen.*

### **Inhaltsfeld 2: Textgestaltung**

- Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung
- Textsorten: Rede
- Sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe

*Die SuS können...*

- *Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern.*

### **Textkompetenz**

*Die SuS können ...*

- *bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden.*
- *lateinische Texte sinngemäß lesen.*

### **Sprachkompetenz**

*Die SuS können ...*

- *grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben*
- *einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen.*
- *ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen.*
- *mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen.*

### **Kulturkompetenz**

*Die SuS können ...*

- *historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren.*

- *Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern.*
- *Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen.*

### **Inhaltsfeld 3: Sprachsystem**

- *Verb: Deponentien (inkl. Partizip Perfekt und nd-Formen)*
- *Sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe*

*Die SuS können...*

- *bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren.*
- *bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen.*

- *Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen.*
- *Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.*

### **Medienkompetenz:**

*Die SuS können syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren.*